



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen



Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

**DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des
Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"**

Brief von Günther Roeder an Adolf Erman

Roeder, Günther

Friedenau, 18.08.1906

Nachweis dieses Dokuments im [Kalliope-Verbund](#)

[urn:nbn:de:gbv:46:1-99520](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:46:1-99520)

Friedenau, Lauterstr. 18/8.06.

Hochverehrter Herr Professor.

Nachdem ich in Berlin noch einige
Wochen gearbeitet habe, entschliesse
ich mich heute, mit dem Dienst
aufzuhören. Zwar mit nicht ganz
erleichterten Herzen, weil eigentlich
noch viele Zettel vor dem Urlaub
in den Druck sollten; aber ich sehe,
dass mindestens noch 14 Tage ver-
gehen würden, bis all die halb-
fertigen Zettel druck fertig geworden

sind, die teils bei Prof. Sethe auf
Durchsicht warten, teils noch nicht
einmal zu ihm gekommen sind.

Da ich für meine Erholung gern noch
warme Wochen haben möchte, so zog
ich es vor, heute gleichzeitig mit Herrn
Burhardt aufzubrechen.

Da Am 12/13. September etwa werde ich
wegen der Hochzeit eines Vellers ohnehin
nach Berlin kommen. Dann möchte ich
mit Ihnen besprechen, ob es nicht das
Richtigste ist, wenn ich dann erst die halb-
fertigen Zettel zum Druck bringe; zunächst
weil sie z.T. schon recht alt sind; ferner:

damit zum 1. Oktober der Tisch rein ist.
Hoffentlich werde ich mit Ihnen selbst
darüber sprechen können.

Am Montag früh ziehe ^{ich} mit Rucksack
nach Nechlenburg; der fahrende Schüler
unserer Generation kann prosaischer-
weise auch zu Rade wandern. Am
Tollensee wird sich die Ruhesätte
finden lassen.

Mit freundlichen Grüßen an Sie
und die Ihrigen, die bei Ihnen sind,
Ihr ergebenen Günther Roeder.

